

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „elCaputo“ vom 14. November 2021 02:58

[Karl-Dieter](#)

Der Mechanismus, auf den im verlinkten Artikel verwiesen wird, ist allerdings ein anderer. Dort wird darauf hingewiesen, dass eine frische Infektion ggf. durch Testungen noch nicht erfasst wird. Entsprechend kann eine spätere/neuerliche Testung dies aufdecken helfen. Der Wert der wiederholten Testung, der Sicherheitsgewinn, liegt somit nicht in der Wiederholung an sich, sondern lässt sich zusammenfassen mit "der neueste Test ist immer der bessere Test".

Damit bestätigt sich, der entscheidende Faktor für die Aussagekraft der Testung ist nicht die Quantität oder die Regelmäßigkeit ihrer Durchführung, sondern schlicht und erfreifend die Aktualität.

Für unseren Restaurantbesucher, der einen taufrischen negativen Test hat, spielt es keine Rolle, ob er zuvor jemals, ständig oder unregelmäßig getestet wurde.